



Renditewerk-Portrait: GAMAX Junior Funds I - Buffetts fehlende Investments

Der als offensiver Baustein zum Stiftungsfonds des Jahres gekürte Gamax Junior Funds hätte selbst dem Depot des Besten in den vergangenen Jahren gutgetan.

Fonds-Idee

Vor einigen Wochen hat der wohl erfolgreichste Vermögensverwalter der Welt, Warren Buffett, seinen Jüngern gestanden, mit seinem Anlagestil den Fokus in den vergangenen Jahrzehnten einseitig auf eher traditionelle Branchen gerichtet zu haben, dabei die heute kapitalstärksten Aktien, die längst das Geschehen an den Börsen bestimmen, links liegen gelassen zu haben. Hätte Buffett in den vergangenen zehn Jahren in den Gamax Junior Fund investiert, hätte er sich den Vorwurf der mangelnden Zukunftsfähigkeit nicht zu machen brauchen und dabei eine Performance erzielt, die der Rendite seines Fonds zur Ehre gereicht wäre. Die Verwaltungsgesellschaft des Gamax-Fonds: „Unsere Welt verändert sich in rasantem Tempo. Haben früher stets dieselben renommierten Standardwerte das Börsengeschehen geprägt, so sind es heute Namen wie Amazon, Alphabet (ehemals Google), Apple oder Facebook. Was haben all diese Aktien gemeinsam? Ihr Erfolg wird überwiegend von der jungen Generation der Konsumenten generiert.“ Das ist die Idee des Gamax Junior Fund, der sich deswegen nicht nur als



empfehlenswerter Baustein des Stiftungsvermögens qualifiziert hat, sondern für uns 2018 zu den Stiftungsfonds des Jahres gehört.

Strategie

Der GAMAX Junior Fund investiert in Unternehmen, Branchen und Trends, die bei jungen Verbrauchern im Fokus stehen. Fondsmanager

Moritz Rehmann nutzt dafür zahlreiche demografische Indikatoren sowie Marktforschungs- und Verhaltensforschungselemente zur Unterstützung seiner Einzelaktienentscheidungen. „Derzeit sind die Themen e-Commerce, Gaming, Sportbekleidung, Elektronik, Social Media, Zahlungsverkehrsveränderungen, e-trading, Hardware, Telefonie aber beispielsweise auch der

asiatische Personenversicherungsmarkt für die junge Bevölkerung einige der zahlreichen von den jungen Konsumenten getriebenen Anlageaspekte im Fonds.“ Wir sahen in einer Übersicht Autobauer Tesla, Modefirma Adidas, Spielehersteller Nintendo, Unterhalter Walt Disney, Cafe Starbucks, Online-Händler Ebay, Modefirma H&M und viele andere Trendsetter, die es in dieser Zusammenballung wohl in nur wenigen Fonds geben dürfte.

Universum

Für den Fonds gibt es wenig Einschränkungen, er darf in internationale Aktien (bis zu 30% in Schwellenländer) investieren. Ausweislich des letzten Halbjahresberichtes (06.2016) befanden sich zum Stichtag 30.6.2016 rund 80 Aktien im Portfolio, keine Fonds, keine Anleihen und keine (nennenswerten) Derivate. Die Aktien stammten aus allen Teilen dieser Welt. Der China-Anteil lag bei sieben Prozent. Deutschland war im Fonds mit acht Prozent vertreten. Den Hauptteil machten die USA mit rund 43 Prozent aus. Die Liquiditätsquote betrug knapp neun Prozent. Strategie und Universum zeigen



die klare Ausrichtung des Fonds, der damit ein gut definierbarer Baustein in Stiftungsdepots sein kann.

Management

Der Fonds wird seit mehr als zehn Jahren, genau genommen seit dem Oktober 2007, von Dr. Jens Ehrhardt und seiner DJE Kapital gemanagt. Verantwortlicher Manager ist Moritz Rehmann. Sein Chef ist noch immer das bekannteste Gesicht der unabhängigen Vermögensverwaltung in Deutschland. Er kann auf unzählige Ehrungen und Auszeichnungen verweisen, war mehrmals Vermögensverwalter des Jahres, hat eine eigene erfolgreiche Fondsgesellschaft, die DJE Kapital gegründet und bleibt auch im Generationenwechsel erfolgreich.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die in Luxemburg ansässige Firma Gamax, die zur italienischen Mediolanum-Gruppe (wie etwa das Bankhaus Lenz) gehört und insgesamt knapp eine Milliarde Euro in mehreren Fonds verwaltet. Den Deutschland-Vertrieb besorgt die Firma Patriarch.

Ertrag

Der Ertrag dieses Fonds ist hoch und erstaunlich stabil. In den vergangenen fünf Jahren wurden in jedem Jahr positive Ergebnisse erzielt, viermal lagen die Erträge (nach Kosten)

im zweistelligen Bereich. Der durchschnittliche Jahresertrag liegt damit über 13 Prozent! Seit der Managementübernahme durch die DJE Kapital AG 2007 liegt der Fonds (trotz der zwischenzeitlichen Immobilienkrise) mit hervorragenden 7,30% Rendite p.a. auf Platz 83 von 621 Fonds in seiner Vergleichsgruppe (internationale Aktienfonds); damit natürlich im ersten Quartil, genauer gesagt sogar unter den Top 14%. Kein Zweifel: Die Ausrichtung des Fonds hat sich bis heute als Ertragssicht als sehr richtig erwiesen.

Risiko

Das Risiko des Fonds ist hoch. Gamax ordnet ihn in der „offiziellen“ SRRI-Skala (von 1 = wenig Risiko bis 7 = maximales Risiko) bei 5 ein. In den vergangenen zehn Jahren schnitt der Fonds zweimal im Minus ab. 2008, also im Jahr der Immobilienkrise, verlor der Fonds 27,8 Prozent seines Wertes, im Jahr darauf brachte er einen Gewinn von 26,9 Prozent und im darauffolgenden Jahr einen von 20,8 Prozent ein. Wegen seiner starken Schwankungen eignet sich der Fonds aus unserer Sicht nicht zur Alleinanlage des Stiftungsvermögens. In einem strategisch intelligent aufgestellten Stiftungsvermögen kann er aber ein exzellenter Baustein sein, den Stiftungen in jedem Fall in Betracht ziehen sollten!

Konditionen

In den uns vorliegenden Unterlagen wird eine laufende Gebühr von 1,19 Prozent ausgewiesen. In diesen Kosten sind Transaktionskosten (wie immer) nicht enthalten. Für die Gewinnbeteiligung (auch nicht in den laufenden Kosten enthalten) verlangt Gamax 10 Prozent Gewinnbeteiligung nach neuen Höchstwerten (Vergleich auf Tagesbasis). Sie machten angesichts der im Jahr 2017 erzielten 12,4 Prozent 1,13 Prozent aus. Wir beurteilen die Kosten in der institutionellen Tranche insgesamt als vergleichsweise moderat.

Anteilklassen

Der Fonds wird in zwei Tranchen angeboten. Ausgezeichnet wurde die institutionelle Anteilsklasse (LU0743996067), die für Stiftungen mit einem Mindestbetrag von 100.000 Euro investierbar ist. Die Tranche kostet vergleichsweise günstige 1,19 Prozent an laufenden Kosten für 2017, worin fast alle Kosten außer den Transaktionskosten enthalten sind. Von den zum Stichtag (6.4.2018) insgesamt in den Fonds investierten 203 Millionen Euro zählten 78 Millionen in die institutionelle Tranche. Die sogenannte Retail-Tranche (LU0073103748) des Fonds hat deutlich höhere Kosten. Hier wird eine laufende Gebühr von 2,19 Prozent ausgewiesen. Dazu kommen ein Ausgabeaufschlag

von (max.) 6,1 Prozent und die Gewinnbeteiligung. Die Gebühren führen dazu, dass die jährlichen Ergebnisse in der Retailtranche um 0,5 bis 1,0 Prozentpunkte schlechter als in der Insti-Tranche ausfallen. Deswegen sollten Stiftungen die Insti-Tranche wählen.

Ausschüttung / NV-Tranche

Der Fonds schüttet nicht aus und plant keine NV-Tranche.

KONTAKT:

Fondsname: GAMAX Junior Fund

ISIN: (LU 0743996067)

Größe: 200 Millionen Euro

Ausgabeaufschlag: 0%

Laufende Kosten: 1,19%

Erträge (2017/2016/2015/2014/2013):

12,4%/1,8%/15,7%/14,6%/20,6%

Auszeichnungen: RenditeWerk (Stiftungsfonds des Jahres 2018), Morningstar (3 Sterne)

www.patriarch-fonds.de

dirk.fischer@patriarch-fonds.de

Tel. 069 715 89 90 32